

LAUFFENER BOTE

49. Woche

07.12.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Herzliche Einladung zur Lesestunde mit der Bürgermeisterin

an alle Kinder aus dem Kindergarten
und der Grundschule!

Seid gespannt auf eine Geschichte mit dem kleinen Igel, der sich auf Weihnachten freut. Er hat aber noch keine Geschenke für seine Freunde gekauft. Gut, dass er am Schluss herausfindet, worauf es an Weihnachten wirklich ankommt.

Werden Sie
Wunsch-Pat*in:
Erfüllen Sie
einem Kind
einen Herzens-
wunsch!

Wünsche &
Infos unter
[www.lauffen.de](http://www.lauffen.de/wunschzettel)
[/wunschzettel](http://www.lauffen.de/wunschzettel)



Eine Aktion
der Stadt-
verwaltung
Lauffen am
Neckar in
Kooperation
mit Lauffener
Organisa-
tionen,
unterstützt
von
anzeteln
e.V.



Aktuelles

■ Lauffener
Unter-
nehmens-
gespräch
Orgelbau
Rensch
(Seite 6)



■ Breitbandausbau in den Gewerbe-
gebieten (Seite 6)

Kultur

■ Weihnachtshütte auf dem Lauffener
Postplatz – Vereine und Institutionen
bewirten (Seite 4)

■ Partnerschaftskomitee
Lauffen a.N. –
La Ferté-Bernard
hat einen neuen
ersten Vorsitzenden
(Seite 7)



Amtliches

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung
des Bau- und Umweltausschusses
(Seite 9)

■ Hinweise über die Verpflichtung zum
Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen
der Gehwege (Seite 10)

■ Bodenrichtwerte zum Stichtag
1.1.2023 (Seite 10)

**Weihnachts-
markt um
die Regiswin-
diskirche am
kommenden
Wochenende**

(Näheres S. 4–5)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de
Sprechstunden Rathaus:
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Freibad „Ulrichsheid“	Tel. 4331
Bauhof		Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004
			Tel. 21498

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32	Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1	Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95	Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70	Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7	Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10	Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43	Tel. 9001277
Naturkindergarten , Im Forchenwald	Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 20	Tel. 9006503
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1	Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung	Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer)	Tel. 963128
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87	Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung	Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus)	Tel. 2056916
Gesamtleitung Hort/Kernzeit : Moritz Mietzner	Tel. 0160/4371938
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17	Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann)	Tel. 0173/9108042
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25	Tel. 4894/Fax 5664
Hölderlinhaus	Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de	

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan	Tel. 106-14
Jasmin Trefz-Gravill	Tel. 106-35
Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15	Tel. 5749
Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1	Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfindergarten , Kneippstraße 7	Tel. 204210/-11
Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26	Tel. 9014366
Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87	Tel. 7673
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus)	Tel. 2056916
Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15	Tel. 7901
• Schulsozialarbeit (Alexander Meig)	Tel. 0172/9051797
Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37	Tel. 6868
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann)	Tel. 0173/9108042
Teamleitung Schulsozialarbeit : Heike Witzemann	Tel. 0173/9108042
Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91	Tel. 98030
Volkshochschule , Bahnhofstraße 50	Tel. 207720
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Fax 207710
BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)	Tel. 200065
Bahnhofstraße 50	

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.		Feuerwehr Notruf	Tel. 112
Stuttgarter Straße 19	Tel. 2090 oder 110	Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.	Tel. 21293
Notar Michael Schreiber	Tel. 2029610	Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)	Tel. 07131/562588
		24h-Störungsdienst (nur Strom)	Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)		Mülldeponie Stetten	Tel. 07138/6676
Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr		Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Recyclinghof (Winteröffnungszeit)			
Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr			

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:		kostenfreie Rufnummer 116117	
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst	Tel. 116117	Kinderärztlicher Notfalldienst	Tel. 116117
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung		An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte	
Zahnärztlicher Notfalldienst		Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.		Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst	Tel. 116117	Krankenpflege	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim	Tel. 9858-24	Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9	Tel. 07133/9530-0
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link		• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst	Tel. 07133/9530-10
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold		• Fahrdienst Lauffen	Tel. 07131/9655-16
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch	Tel. 1838131	D'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Wochenenddienst		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3	Tel. 991-0, Fax 991-499
09./10.12.2023:		Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27	Tel. 9018283
Susanne, Katharina, Stephanie, Corinna, Jane, Malgorzata, Madelaine		LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe	Tel. 2023970
Hospizdienst	Tel. 9858-24	Kontaktperson: Sarah Linsak	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle	Tel. 9858-25	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere	
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige		Zentrale Notrufnummer	01805/843736
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger			
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr			
09.12.: Apotheke Müller, Nordheim	07133/9011855		
10.12.: Hölderlin-Apotheke, Lauffen a.N.	07133/4990		

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH		Postfiliale (Postagentur)	
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565		Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr	
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr			
E-Mail: Service.sbs@sweg.de , Service-Hotline 0800/2235546			



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

was für ein schönes Event: die Schlange für Glühwein und Wurst riss nicht ab. Hunderte Besucher erlebten das gemeinsame **Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung**. Nach dem Countdown unterstützten zahlreiche Kinder und drückten gemeinsam den Buzzer für „Lauffen leuchtet“! Ermöglicht wurde die Aktion von dem Stadtwerken SWL, die mit Märchenlesungen, nächtlicher Stadtführung und Kinderkarussell ein passendes Programm boten. Fröhlich mitgesungen wurde, als der Männerchor Urbanus Adventslieder anstimmte. Viel los war in den Geschäften. Denn der Gewerbeverein bewirtete nicht nur, sondern organisierte auch eine **lange Einkaufsnacht**. Wir sind dankbar für unseren Einzelhandel und wollen die Betriebe gerade nun in der Adventszeit unterstützen, indem wir das, was vor Ort erhältlich ist, hier kaufen. Nur so kann der Einzelhandel in Lauffen fortbestehen.



Gewerbevereinsvorsitzender Thomas Huber, Bürgermeisterin Sarina Pfründer u. Geschäftsführer der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH Frieder Schuh

Die **Aktion am Postplatz** geht in der gesamten Adventszeit weiter: die Hütte ist durch Vereine und Gruppen an vielen Tagen bewirtet. Wir freuen uns auf einen unkomplizierten offenen Treffpunkt bei Glühwein, Punsch und Co.

Unser Gewerbeverein hat eine neue Vorstandschaft. Bei **Kerstin Müller** habe ich mich im Rahmen von „Lauffen leuchtet“ mit der silbernen Vereinsmedaille für ihr 6-jähriges Engagement im Gewerbeverein im Ausschuss und als Schriftführerin sowie anschließend 11 Jahre lang als 1. Vorsitzende bedankt.



Kerstin Müller erhält die Vereinsmedaille in Silber für außerordentliche ehrenamtliche Leistungen für den Gewerbeverein

Fertig gestellt ist die **Fahrbahndeckensanierung der Friedhofstraße**. Da die Radwege insbesondere für Schüler zur Körnerstraße in die Schulzentren über die Friedhofstraße führen, war die Verbesserung des Asphalts notwendig.



Im Brühl wurde der lange gewünschte **Fußgängerüberweg** mit Blindenleitsystem zu den Märkten und zur Kreissparkasse hergestellt. Nun beginnt die Schaffung eines weiteren Überwegs in der Nordheimer Straße. 170.000 Euro werden investiert.



Zur **Vorlesezeit in der Bücherei** lade ich alle Kinder ab 4 Jahren am Freitag, 15. Dezember, 15.30 Uhr in die öffentlich katholische Bücherei ein. Zuerst hört ihr die Geschichte vom kleinen Igel, der Weihnachten feiert, und danach werdet ihr noch eine kleine Überras-

chung basteln und spielen. Währenddessen dürfen eure Eltern/Großeltern, wer auch immer euch begleitet, ganz leise Bücher aus-suchen oder lesen. Zum 20. Mal fand in diesem Jahr der **bundesweite Vorlesetag** statt. Das Motto des Aktionstages war „Vorlesen verbindet“! Auch als Stadt nehmen wir daran teil und haben unsere Lesestunde in die sinnliche Adventszeit gelegt. Gemeinsames Vorlesen verbindet und schafft Nähe. Doch es kann noch viel mehr: Es ist die wichtigste Voraussetzung, um selbst gut lesen zu lernen, bestärkt Kinder neugierig die Welt zu entdecken – und ist der Schlüssel für ihre Zukunft. Sehr gefreut hat uns der Förderbescheid von 127.000 € für den **Umbau des NWT** Bereichs im Gymnasium.



Der Bau und die Sanierung von Schulgebäuden ist eine Aufgabe der jeweiligen Schulträger. Das Land unterstützt diese mit der Schulbauförderung. Nun erhöht Baden-Württemberg die für die Förderung maßgeblichen Kostenrichtwerte bei der Schulbauförderung zum 1. Januar des kommenden Jahres um gut ein Drittel. „Die Baukosten sind drastisch gestiegen – und damit wollen wir die Städte und Gemeinden nicht alleine lassen, sondern unseren Teil der Verantwortung beitragen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Nun freuen wir uns auf die **Weihnachtsmärkte** rund um die Regiswindiskirche am 9. und 10. Dezember sowie im Städtle vom 15. bis 17. Dezember.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer

Vorgezogener Redaktionsschluss

Montag, 18. Dezember um 11.30 Uhr

Die letzte Ausgabe des Boten erscheint in diesem Jahr am 21. Dezem-

ber. Der Redaktionsschluss für diese letzte Ausgabe ist bereits am Montag, 18. Dezember um 11.30 Uhr. Artikel, die danach eingehen bzw. eingestellt werden, können nicht mehr in dieser Woche er-

scheinen, sondern erst im neuen Jahr. Hier ist die erste Ausgabe am 11. Januar 2024. Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Bereitstellung und Hereingabe der Artikel.



Weihnachtshütte auf dem Lauffener Postplatz

Bis zum 23. Dezember nutzen Vereine und Institutionen die vom Gewerbeverein bereit gestellte Hütte zur Bewirtung auf dem Postplatz

Schon gut angenommen wird die durch Vereine und Institutionen bewirtete Weihnachtshütte auf dem Postplatz. Der Gewerbeverein hatte diese schöne Idee und sie auch gleich umgesetzt. Die Weih-

nachtsidee soll den Postplatz beleben und auch zum Einkaufen in der Innenstadt einladen. Gemütliches Einkaufen vor Ort, verbunden mit einem leckeren Getränk und einer Wurst – so werden nicht nur die

Vereine, sondern auch die Geschäfte in der Innenstadt gefördert. Nutzen auch Sie diese Gelegenheit, einkaufen vor Ort verbunden mit einem weihnachtlichen Einhalt.

Die nächsten Termine sind:



Märchen für Erwachsene im Burgturm

Lesung für Erwachsene am Mittwoch, 13. Dezember um 19.30 Uhr

Heide Böhner und die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Mittwoch, 13. Dezember, um 19.30 Uhr. Die Märchenfreunde lesen, passend zur Zeit, Märchen von Weihnachten. Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig Leben in den Lauffener Burgturm ein: Die Lauffener Märchenfreunde um Heide Böhner lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein. Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten.



Poetische Abende im Gewölbekeller, Hintere Straße 11

Hartmut Allinger trägt am Samstag, 9. Dezember und am Sonntag, 10. Dezember, jeweils um 18 Uhr, heitere und besinnliche Gedichte unter anderem von Wilhelm Busch, Friedrich Schiller, Rainer Maria Rilke, Joachim Ringelnatz, J. W. von Goethe und Friedrich Hölderlin vor.

Ab 17 Uhr gibt es Glühwein.

Eintritt gegen eine Spende zu Gunsten der Christoffel-Blindenmission.

Anmeldung wird empfohlen unter E-Mail heallinger@aol.com oder Tel. 0172/3204380

Helmut Allinger freut sich auf Ihren Besuch!

Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche am 9. und 10. Dezember

Seit über 20 Jahren gibt es nun den besonderen Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche in Lauffen. Auf dem romantisch gelegenen Kirchberg mit Blick auf den Neckar und die Rathausburg, bieten kirchliche Gruppen, Kindergär-

ten, Schulen, Fördervereine und andere gemeinnützige Organisationen Selbstgebasteltes sowie Essen und Trinken an. Die Stände laden samstags von 15 bis 20 Uhr und sonntags von 11.30 bis 20 Uhr zum Bummeln ein.

Eine-Welt-Waren, Bücher, Spiele und Weihnachtsartikel sind nur eine kleine Auswahl für den weihnachtlichen Gabentisch und die Weihnachtsdekoration. Dazu kommt ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken. In der Alten Lateinschule gibt es wieder

ein Café und für die kleinen Marktbesucher dreht sich ein einzigartiges Karussell, das extra für diesen Weihnachtsmarkt angefertigt wurde.

Eine weitere Besonderheit des Lauffener Weihnachtsmarktes ist die wunderschöne gotische Regiswindiskirche, die in das Marktgeschehen mit einbezogen wird. Verschiedene Programmpunkte laden zum Zuhören oder Mitsingen ein. In diesem Jahr wird es im Chor der Kirche zu verschiedenen Zeiten ein Friedensgebet geben.



Selbstverständlich findet sich in der Kirche auch ein Platz, um sich aufzuwärmen und vom emsigen Getriebe draußen ein wenig zur Ruhe zu kommen oder im Bücherflohmarkt zu stöbern. Am Stand des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ gibt es das druckfrische Programmheft und Karten für die Veranstaltungen 2024 – das perfekte Weihnachtsgeschenk.

Eröffnet wird der Markt am Samstag um 16 Uhr von Pfarrer Gunter Bareis und Bürgermeisterin Sarina Pfründer mit dem Posaunenchor des CVJM Lauffen. Am Abend laden um 18 Uhr ein Ensemble des Posaunenchors mit dem Team des Herzhaft-Gottesdienstes zum Lobpreis ein.

Am Sonntag findet um 10.45 Uhr ein adventlicher Familiengottesdienst in der Regiswindiskirche mit den Kindern aus dem Familienzentrum Senfkorn statt. Das Abschlusskonzert, um 18 Uhr in der Regiswindiskirche, wird in diesem Jahr durch den Chor „Zwölfklang“ mit seinem Weihnachtskonzert gestaltet.

Neben den vielen Ständen im Kirchgarten um die Kirche, öffnen auch die Künstlerhäuser am Kirchberg zu „Kunst am Kies im Wintermantel“ ihre Türen.

Parkmöglichkeiten gibt es unter anderem auf dem Kiesplatz, unterhalb der Regiswindiskirche. ■

Weihnachtsmarkt 2023

Programm

Samstag, 9. Dezember 2023

- 16.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarkts mit dem Posaunenchor, Bürgermeisterin Sarina Pfründer und Pfarrer Gunter Bareis
anschließend Platzkonzert des Posaunenchors auf dem Markgelände
- 18.00 Uhr Lobpreis mit dem Team des Herzhaft-Gottesdienst und Bläserensemble in der Regiswindiskirche

Sonntag, 10. Dezember 2023

- 10.45 Uhr Familiengottesdienst mit dem Familienzentrum Senfkorn in der Regiswindiskirche
- 11.45 Uhr Kinderorgelführung mit Kantor Manuel Mader
- 13.30 Uhr „Märchen für Kleine und Große mit Heide Böhner im Chor der Regiswindiskirche
- 14.00 Uhr Friedensgebet im Chor der Regiswindiskirche
- 14.30 Uhr Lauffener Flötenspiel im Chor der Regiswindiskirche
- 15.30 Uhr Gemeinsames Adventsliedersingen mit dem Kinderchor in der Regiswindiskirche
- 16.30 Uhr „Märchen für Kleine und Große mit Heide Böhner im Chor der Regiswindiskirche
- 17.00 Uhr Friedensgebet im Chor der Regiswindiskirche
- 18.00 Uhr Zwölfklang „Weihnachtskonzert“

Weihnachtsmarkt 2023

Teilnehmer & Angebot

Bürgerstiftung anzetteln	Überbackene Baguettes im Pizzaofen, Weihnachtslikör
CVJM Lauffen a.N.	Steaks, Würste vom Grill, Kartoffelwedges mit Dipp, Glühwein, Kalte Getränke, Kinderkarussell
Eine-Welt-Laden	Eine Welt Waren
ejb Förderverein	Bücherflohmarkt in der Kirche, Losungen, Kalender, u.a.
Förderverein Hölderlin Gymnasium	Kaffee und Kuchen in der Alten Lateinschule
Förderverein Kaywaldschule	Glühwein rot+weiß, Kinderpunsch, Popcorn, Socken, Bastelangebote, Natur Pur, Schülerarbeiten
Hölderlin Gymnasium Eine-Welt-AG	Gewürztee, Schwarztee, Gewürze, Grußkarten, Naturseife, Zotter-Schokolade, Mango-Enge, Pfefferminzdrops
Hölderlin Gymnasium Abiturjahrgang 12. Klasse	Heiße Schokolade, Waffeln
Hort- und Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Glühwein, Kinderpunsch, Plätzchen, Kreative Arbeiten (Weihnachtsdeko), Backmischungen
Jugendwerkstatt, Kinderfarm, Jugendrat Stadt Lauffen a.N.	Kartoffelsuppe, Kürbissuppe
JuKi Kunterbunt	Crepes
Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus	Johannisbeerglühwein, Heißer-Apfelsaft mit Zimt, Sandwich-Toast, Strickwaren, Strickwaren, Bastelarbeiten, Gebäck, Marmelade
Konfirmanden	Zuckerwatte
Mädchenjungschar Ev. Kirchengemeinde	Glücksrad, Fadenziehen, Schokofrüchte und Gebasteltes
Neuapostolische Kirchengemeinde	Krautschupfnudeln, Gebrannte Mandeln
Orgelförderverein	Glühwein, Orgelwein, Kunstkarten, Drehorgel
Pfadfinder Neckarwestheim Offene Jugendarbeit/ Jugendrat	Stockbrot in der Jurte
Regiswindis Waldorf Kindergarten	Feinschmeckerstand (Marmelade, Liköre, Plätzen, u.m.), Bastelarbeiten für den Kaufladen
Städtisches Kulturprogramm "bühne frei ..."	Präsentation des neuen Kulturprogramms 2024, Verkauf von Eintrittskarten und Gutscheinen
Ukrainische Gemeinde	Borschtsch, Krautwickel mit Hackfleisch+Reis, Gefüllte Pfannkuchen (süß), Usvar



Lauffener Unternehmensgespräche

Orgelbau Rensch

Kommunalpolitik und Wirtschaft gehen oft getrennte Wege. Die Probleme und die Entscheidungsgrundlagen der Kommunalpolitik sind den Unternehmern oftmals ebenso unbekannt und unverständlich, wie die Verwaltung zu wenig über die Struktur der Betriebe in der Gemeinde informiert ist. Bürgermeisterin Sarina Pfründer hat den verstärkten und regelmäßigen Betriebsbesuch mit anschließender Besichtigung ins Leben gerufen, um den Kontakt und die Kommunikation zwischen Wirtschaft und Verwaltung dauerhaft zu verbessern. Das Unternehmensgespräch wurde initiiert, um Missverständnisse zu beseitigen und Wünsche und Anregungen auf beiden Seiten zu diskutieren. Ziel des Austausches ist es letztendlich, dass Unternehmen und Verwaltung gemeinsam an der Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen a.N. arbeiten. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus, mit Frau Kast (Tel. 07133/106 10) einen Termin vereinbaren.

Orgelbau hat in Lauffen a.N. Tradition

1956 wurde die Firma „Orgelbau Rensch“ von Richard Rensch gegründet. Dieser stürzte 1973 bei Intonationsarbeiten an einer Orgel in Unna ab und war fortan querschnittsgelähmt. Ab diesem Zeitpunkt führten die Kinder, Ulrike Schneider und Christhard Rensch, den Betrieb weiter. 1983 übergab Richard Rensch den Be-

trieb seinem Sohn Christhard Rensch. Bis 2008 war auch Klaus Rensch, der Bruder von Christhard, bei vielen Orgelprospekten, das äußere Erscheinungsbild einer Orgel, künstlerisch tätig. 1993 trat Philipp Domink Neßling in die Orgelbauwerkstatt ein, er kam ursprünglich aus Norddeutschland und suchte eine Ausbildungsstelle, für welche er nicht zu weit nach Ludwigsburg



Philip Dominik Neßling mit Bürgermeisterin Sarina Pfründer

zur deutschlandweit einzigen Berufsschule für Orgelbau pendeln musste. 2008 trat er dann der Geschäftsleitung bei. 2014 kaufte er, gemeinsam mit seiner Frau Esther Neßling die Firma und das Grundstück. Seine Frau unterstützt die Firma in der Verwaltung. Die Orgeln der Firma Rensch werden deutschlandweit bespielt und seit 2015 werden auch Orgeln nach Norwegen verkauft. Derzeit hat die Firma 15 Mitarbeiter und bildet auch regelmäßig Orgelbauer aus. In Baden-Württemberg gibt es ungefähr fünf größere Betriebe, die Orgeln bauen. In ganz Deutschland nur rund 30, mit den Kleinbetrieben sind es ungefähr 400. So baut die Firma Rensch im Jahr 1–2 neue Orgeln, welche sie komplett selbst fertigen, vom Gehäuse bis zur Taste. Pro Register benötigen sie ungefähr 240 Stunden Arbeitszeit. Es werden pro Jahr auch rund 300 Orgeln gewartet. Orgelbaumeister Philipp Neßling schätzt, dass früher zum Spielen zwei Balgtreter in der Regiswindiskirche benötigt wurden, welche heutzutage aufgrund der neuen Technik nicht mehr erforderlich sind. 2027 feiert die Regiswindiskirche ihr 800-jähriges Jubiläum. Der Orgelförderverein unternimmt alle Anstrengungen finanzielle Mittel aufzutun, um den Neubau der stark sanierungsbedürftigen Haupt- und derzeit unspielbaren Chororgel, realisieren zu können. ■

Gut besuchte Informationsveranstaltung zum Breitbandausbau in den Gewerbegebieten

Glasfaser – ein entscheidender Baustein für die wirtschaftliche Entwicklung – Ausbau Gewerbegebiete nur möglich, wenn Nachfrage steigt!



Vertreter der Stadtverwaltung und der Deutsche GigaNetz (DGN) luden die Gewerbetreibenden der Stadt Lauffen a.N. in das Restaurant Fisch Seybold und informierten über den geplanten Glasfaserausbau in den Gewerbegebieten Vorderes Burgfeld und Im Brühl. Frau Bürgermeisterin Pfründer betonte, dass insbesondere der Glasfaserausbau in den Gewerbegebieten auch aus Sicht der Kommunen ein entscheidender Baustein für die wirtschaftliche Entwicklung darstellt. Daher sollten so viele Gewerbetreibende wie möglich einen Vertrag bei der

DGN zum Anschluss an das neu auszubauende Glasfasernetz abschließen.



Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau in den Gewerbegebieten

Nur wenn der nötige Umsatz pro Monat für ein Gebiet erwirtschaftet werden kann, wird

dieses Gebiet zeitnah ausgebaut. Diese Chance sollte nicht verpasst werden! Eine Garantie für den Ausbau gibt es derzeit noch nicht! Auch nicht, für die bereits geschlossenen Verträge in dem jeweiligen Gewerbegebiet.

Derzeit laufen die Ausbauarbeiten der Breitbandversorgung im Stadtgebiet. Daher sollte bis spätestens 15.01.2024 die Zeit genutzt werden, einen jeweils passenden Vertrag mit der DGN zu schließen, damit die Gewerbegebiete ebenfalls zeitnah ausgebaut werden können. Dafür steht Herr Baris Bilgic (baris.bilgic@deutsche-giganetz.de oder Tel. 0160/90465765) von der DGN als Ansprechpartner zur Verfügung. Mit ihm kann auch gerne ein persönlicher Termin in der jeweiligen Gewerbeeinheit vor Ort vereinbart werden. ■

Partnerschaftskomitee Lauffen a.N. – La Ferté-Bernard hat einen neuen ersten Vorsitzenden

Kurz vor dem Festjahr ist das Leitungsteam des Partnerschaftskomitees Lauffen a.N. – La Ferté-Bernard wieder komplett

Das Partnerschaftskomitee Lauffen a.N. – La Ferté-Bernard traf sich am vergangenen Dienstag, 28.11.2023, im Hölderlinhaus zu seiner jährlichen Sitzung. Kurz vor dem Start des Jubiläumsjahres 2024, in dem die Städtepartnerschaft zwischen der Neckarstadt und der Stadt La Ferté-Bernard im französischen Departement Sarthe ihren 50. Geburtstag feiert, ein wichtiger und vollgepackter Termin. Neben vielen weiteren konkreten Planungen für das Jubiläumsjahr stand ein ganz wichtiges Thema auf der Tagesordnung: die Wahl der ersten und zweiten Vorsitzenden.



Der neu gewählte Vorstand des Partnerschaftskomitees Lauffen a.N. – La Ferté-Bernard: Kassensprüferin Sibylle Haug, Schriftführerin Annemarie Dinse, Kassiererin Christiane Waldenberger, 1. Vorsitzender Frank Walter, 2. Vorsitzende Bärbel Wein, Vertreterin der Stadtverwaltung Bettina Keßler (Foto: Sarina Pfründer)

Frank Walter neuer erster Vorsitzender

Erfreulicherweise konnte das Amt des ersten Vorsitzenden im Rahmen der Sitzung wieder ehrenamtlich besetzt werden: Frank Walter

wurde vom Komitee einstimmig zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Er übernimmt das Amt von Alt-Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, der die Funktion mangels ehrenamtlicher Kandidaten in den letzten Jahren ab 2018 bis zum Ende seiner Amtszeit im Juli 2023 kommissarisch ausgeübt hatte.

Konstanz im Vorstandsteam

Das restliche Leitungsteam des Partnerschaftskomitees – die zweite Vorsitzende Bärbel Wein und die Vertreterin der Stadtverwaltung Bettina Keßler – setzen ihre Arbeit für die Städtepartnerschaft unverändert weiter fort. Ebenso bleiben die bisherige Kassiererin Christiane Waldenberger und die Kassensprüferin Sibylle Haug in der Leitungsgruppe. Als zweiter Kassensprüfer komplettiert das langjährige Komitee-Mitglied Michael Rupp das Team. Er übernimmt diese Funktion von Sieglinde Stahl, die nach vielen Jahren engagierter Arbeit für das Partnerschaftskomitee aus dieser Funktion ausscheidet.

Glückwunsch und Ausblick

Bettina Keßler gratulierte dem neuen ersten Vorsitzenden im Namen der Stadtverwaltung sehr herzlich zu seinem Amt. Man kennt sich schon gut: Frank Walter engagiert sich schon seit vielen Jahren im Partnerschaftskomitee und unterhält enge freundschaftliche Kontakte in die Partnerstadt. Auch bei der Organisation des Komitee-Standes auf dem Brückenfest war er dieses Jahr schon sehr aktiv. Frank Walter

betont aber die Bedeutung, die der Teamgedanke für die Arbeit im Partnerschaftskomitee hat, vor allem auch mit Blick auf die Aufgaben im anstehenden Jubiläumsjahr.

Dank für besondere Verdienste

Einen besonderen Dank formulierte Bettina Keßler an die zweite Vorsitzende Bärbel Wein, die in den vergangenen Jahren unter kommissarischer Leitung des Komitees von ehrenamtlicher Seite die Hauptlast der Partnerschaftsarbeit unter enormem persönlichen Einsatz getragen hat. Bärbel Wein wurde auf ein Jahr wiedergewählt, die Amtszeit des ersten Vorsitzenden beträgt zwei Jahre. In Abwesenheit bedankte sich zudem Bärbel Wein bei dem kommissarischen ersten Vorsitzenden der letzten Jahre, Klaus-Peter Waldenberger, für sein überzeugtes Engagement für die deutsch-französische Freundschaft weit über die Erwartungen an sein offizielles Amt hinaus.

Infos zum Festjahr 2024

Nicht nur im Vorfeld des anstehenden Jubiläumsjahres freut sich das Partnerschaftskomitee immer über neue Mitglieder, die sich für die Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich in einem vereinigten und friedlichen Europa einsetzen wollen. Ansprechpartner und Infos zum Festjahr anlässlich 50 Jahre Städtepartnerschaft findet man kompakt unter www.lauffen.de/50

Vorbeischaun lohnt sich – die Termine werden laufend ergänzt. ■



Lebendiger Adventskalender öffnet seine Adventsfenster

Auch 2023 lädt die evangelische Kirchengemeinde wieder zum lebendigen Adventskalender ein. An verschiedenen Tagen öffnet sich in Lauffen um 18 Uhr ein „Adventsfenster“, um dazu einzuladen ein paar Minuten innezuhalten, Adventslieder

zu singen, Geschichten zu hören und vielleicht einen Becher Punsch miteinander zu trinken. Noch eine Bitte: Es wäre schön, wenn Sie eine Taschenlampe (zum Lesen der Liedtexte) und einen Becher (für Tee oder Punsch) mitbringen könnten.

Donnerstag, 7. Dezember

Familie Kistner-Koch, Südstraße 7

Freitag, 8. Dezember

Familie Böhner und Michelberger, Seugenstraße 30

Samstag, 9. Dezember

Weihnachtsmarkt rund um die Regiswindiskirche, Lobpreis mit Herzhaft GD-Team und Bläser-Ensemble

Sonntag, 10. Dezember

Weihnachtsmarkt rund um die Regiswindiskirche, Abschlusskonzert Zwölfklang

Montag, 11. Dezember frei

Dienstag, 12. Dezember

Eine-Welt-Laden, Körnerstraße 2/1

Mittwoch, 13. Dezember

Hauskreis Hirschmüller, Familie Buck, Herrenacker 18

Donnerstag, 14. Dezember

LebensWerkstatt, Lindenstraße 16/1

Freitag, 15. Dezember frei

Samstag, 16. Dezember frei

Sonntag, 17. Dezember

Fam. Grebe, Mühltorstraße 31

Montag, 18. Dezember

Märchengruppe, Rathausurm

Dienstag, 19. Dezember

Schülerhort Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1

Mittwoch, 20. Dezember

Kath. Frauengruppe, Pauluszentrum, Schillerstraße 45

Donnerstag, 21. Dezember

Haus Edelberg, Klosterhof 1–3

Freitag, 22. Dezember

Familie van Hoersten, Hindemithstraße 14

Samstag, 23. Dezember frei

Sonntag, 24. Dezember (Heiliger Abend)

Gottesdienste in den Lauffener Kirchen ■

Vorweihnachtliche Geschenkaktion für benachteiligte Kinder und Jugendliche Wunschzettel-Aktion 2023

Das Jahr 2023 war nicht ungetrübt. Nicht nur die Ankunft von Geflüchteten aus der Ukraine, sondern auch aus vielen anderen Teilen der Welt zeigen auf, wie bedrohlich die allgemeine Weltlage geworden ist. Der drohende Gasmangel, die Energiekrise und die stetig steigende Inflation stellen viele Familien vor größte Herausforderungen.



Geschenke aus der Wunschzettel-Aktion

Vor allem die Kinder und Jugendlichen leiden ganz besonders unter diesen vielen Krisen. Daher will die Stadt Lauffen a.N. wieder mit einer vorweihnachtlichen Wunschzettel-Aktion Kindern und Jugendlichen, die gerade eine Aufmunterung besonders dringend brauchen können, einen kleinen Wunsch erfüllen und

damit in der Adventszeit ein Zeichen der Solidarität und Hoffnung setzen.

Nach den sehr erfolgreichen Aktionen 2020, 2021 und 2022 hat sich die Stadtverwaltung entschlossen, in diesem Jahr erneut die Organisation der Wunschzettel-Aktion zu übernehmen. Jedes Kind, das einen Wunschzettel erhält, darf einen Wunsch bis etwa zum Wert von 20 € mitteilen. Um das richtige Geschenk zu besorgen, ist es wichtig, dass vor allem bei Bekleidungs Wünschen oder aber auch Sachwünsche die genauen Angaben wie die Bezeichnung, die Größe oder die Farbe dabeistehen. Da es bei Schuhen eine zu große mögliche Auswahl gibt, schlagen wir Gutscheine von einem Schuhladen vor. Außerdem soll pro Wunschzettel nur ein Wunsch angegeben werden, damit es auch nur ein Geschenk pro Kind gibt.

Wie in den Vorjahren ist die Aufgabe der teilnehmenden Organisationen, die von der Stadt zu Verfügung gestellten Wunschzettel an bedürftige Kinder (0–17 Jahre) bzw. ihre Familien auszugeben und diese wieder einzusammeln.

Unsere MitarbeiterInnen erfassen im Anschluss die einzelnen Wunschzettel, prü-

fen sie auf Doppelmeldungen und stellen diese ab 1. Dezember online. Die Wünsche sind dann über www.lauffen.de/wunschzettel abrufbar.

Die Anmeldung der Paten und welches Geschenk sie übernehmen, läuft wieder zentral über das Thekenteam des Bürgerbüros. **Die Abgabe der Geschenke erfolgt diesmal direkt im Bürgerbüro.**

Natürlich arbeitet die Stadt wieder mit den unterschiedlichsten Trägern der Kinder- und Jugendarbeit (staatlich, kirchlich, schulisch etc.) zusammen, die in Lauffen aktiv sind, und die die speziellen Situationen von Familien und Kindern gut kennen. 2023 sind diese Organisationen Partner der Wunschzettelaktion: Die Tafeln e.V., der Integrationsausschuss der Stadt Lauffen a.N., die evangelische Kirchengemeinde, die JuLe Lauffen und die Schulsozialarbeit. Ein herzlicher Dank geht zudem an die Lauffener Bürgerstiftung „anzetteln e.V.“, die die Aktion bei Bedarf wieder zusätzlich unterstützen wird, wenn sich nicht genügend private Patinnen oder Paten für die abgegebenen Wunschzettel finden sollten. ■

EnergieSTARTberatung am 21. Dezember im Bürgerbüro Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!



Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden

können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten, komplizierten Gesetzen und Vorschriften nicht zurecht? Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Sanierungsfahrplan, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung. Die ca. 30–45 minütige EnergieSTARTberatung findet am 21. Dezember von 14 bis 16 Uhr im Bürgerbüro

am Bahnhof, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen a.N., Besprechungsraum 2 statt und ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig. Die Termine sowie weitere Informationen können online unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter Tel. 07131/994-1184 oder unter energieberatung@landratsamt-heil-bronn.de. ■

ZWÖLFKLANG
a cappella

WEIHNACHTSKONZERTE

Samstag	09.12.23	18 Uhr	Gnadenal	<small>Klosterkirche</small>
Sonntag	10.12.23	18 Uhr	Lauffen	<small>Regioevangelische</small>
Donnerstag	21.12.23	18 Uhr	Ilsfeld	<small>Evangelische Kirche</small>
Sonntag	13.01.24	18 Uhr	Pleidelsheim	<small>Martin-Luther-Kirche</small>
Sonntag	20.01.24	18 Uhr	Heilbronn	<small>Stunde der Kirchenmusik</small>

Eintritt frei

www.zwoelfklang.de

Wöchentliche Sprechstunde der Deutschen Giga-Netz im BBL geht in die Winterpause

dienstags, 15 bis 16 Uhr – letzte Sprechstunde in diesem Jahr am 12. Dezember; die erste Sprechstunde im neuen Jahr ist am 16. Januar 2024



Immer dienstags gibt es von 15 bis 16 Uhr eine wöchentliche Sprechstunde im Bürgerbüro in Lauffen a.N., Bahnhofstr. 50, Besprechungsraum 1 (1. OG). Ein Mitarbeiter der Deutschen Giganetz steht für die Bürgerschaft zur Verfügung und beantwortet Fragen und Anliegen. Die letzte Sprechstunde in 2023 findet am 12.12.2023 statt. In 2024 wird ab dem 16.01.2024 dann wieder mit

der Sprechstunde gestartet. Bei dieser Sprechstunde geht es um den technischen Ausbau und die damit verbundenen Anregungen.

Wenn Sie sich wegen dem Abschluss eines Vertrages oder einer Beratung hierzu informieren möchten, so besuchen Sie bitte MoCoS in der Bahnhofstr. 21 in Lauffen a.N. (Öffnungszeiten: Montag, Dienstag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mittwoch: 10 bis 13 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr) oder informieren sich online unter www.deutsche-giganetz.de. ■

Physik made in Lauffen a.N.

Donnerstag, 14. Dezember, 19 Uhr in der Stadthalle

Dieses aufregende Heimspiel bringt gleich drei erfolgreiche Physikprofessoren zurück in ihre Heimatstadt Lauffen. Es ist die Stadt, in der sie einst gemeinsam die Schulbank drückten. In nur 20 Bildern, und das jeweils für gerade mal 20 Sekunden, werden die Professoren ihre Zuschauer mit auf eine spektakuläre Reise nehmen, in der sie ihrem Publikum von ihren unterschiedlichen Laufbahnen in der akademischen Welt der Physik erzählen, und das ist noch längst nicht alles.

Ihre Forschungsthemen sind ebenso abwechslungsreich wie beeindruckend. Die Kurzvorträge geben Einblick in die merkwürdigen Eigenschaften von Quantenmaterialien (**Prof. Reinhold Egger, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**), aktuelle Entwicklungen rund um den Bau und die Nutzung erster Quantencomputer (**Prof. Frank Wilhelm-Mauch, Universität des Saarlandes und Forschungszentrum Jülich**) sowie biophysikalische Untersuchungen einzelner Moleküle und was sie uns über die Entstehung von zellulärem Leben verraten (**Prof. Petra Schwille, Max-Planck-Institut für Biochemie in Martinsried**).

Anschließend leitet **Wolfgang Hess**, Chefredakteur von Bild der Wissenschaft bis 2016 und Initiator der Wissenschaftstalk-Serie lauffen will es wissen! eine Podiumsdiskussion mit den drei Ehemaligen des Hölderlin-Gymnasiums.

Mehr zu den HöGy-Ehemaligen

Der gebürtige Lauffener **Reinhold Egger** studierte Physik in Stuttgart und promovierte dort im Jahr 1994 nach einem Forschungsaufent-



Heimspiel Physik made in Lauffen

halt in Los Angeles. Er arbeitete an verschiedenen renommierten Institutionen weltweit und ist seit 2001 Professor an der Universität Düsseldorf, wo er sich mit Quantenmaterialien und Quantendynamik beschäftigt.

Petra Schwille studierte Physik und Philosophie in Stuttgart und Göttingen, promovierte 1996 an der TU Braunschweig und ist heute Direktorin am MPI für Biochemie. Ihre Forschung erstreckt sich von der Einzelmolekülbiochemie bis zur synthetischen Biologie. Sie wurde mit mehreren renommierten Preisen ausgezeichnet und ist Mitglied in verschiedenen wissenschaftlichen Akademien.

Frank Wilhelm-Mauch ist in Stuttgart geboren und in Lauffen aufgewachsen und zur

Schule gegangen. Dem Physikstudium folgten verschiedene Forschungsaufenthalte sowie Lehraufträge in Delft, München und Kanada. Er konnte sich nie richtig entscheiden, ob er lieber abstrakte Dinge verstehen oder verblüffende Apparate entwickeln möchte – darum macht er jetzt beides. Er ist theoretischer Festkörperphysiker und arbeitet an Themen rund um den Bau und die Nutzung erster Quantencomputer. Um das umzusetzen koordiniert er große deutsche und europäische Forschungsverbünde.

Das Heimspiel findet am 14.12.2023 in der Stadthalle Lauffen am Neckar um 19 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen: ml4q.de/heimspiel-wissenschaft/

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Stadtbaumt am 13. Dezember ab 15.30 Uhr geschlossen

Das Stadtbauamt schließt am kommenden Mittwoch, 13. Dezember, bereits um 15.30 Uhr aufgrund einer innerbetrieblichen Veranstaltung. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 29. November

1. Bausachen

Umbau und Nutzungsänderung eines bestehenden Wohn- und Geschäftshauses und einer Scheune; Errichtung von insgesamt 6 Wohneinheiten auf dem Heilbronner Straße 9

Der Bauherr plant auf dem Grundstück Flst.-Nr. 67/2, Heilbronner Straße 9, die derzeitige Scheune in eine Wohneinheit umzunutzen. Des Weiteren ist im bestehenden Wohn- und Geschäftshaus geplant insgesamt 5 Wohneinheiten zu schaffen. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Gebäude stellen ein Kulturdenkmal nach Denkmalschutzgesetz dar, entsprechende Anforderungen daran werden in der Baugenehmigung gestellt.

Das Vorhaben wird innerhalb der vorhandenen Kubatur realisiert, lediglich auf der Rückseite der Scheune wird ein Gaubenband angebracht. Bei der Diskussion kam zu tragen, dass für die Erweiterung der Nutzung kein weiterer Stellplatz verlangt wird, da die Landesbauordnung bei der Wohnraumschaffung im Bestand keine weitere Stellplatzforderung beinhaltet und somit keine rechtliche Grundlage besteht.

Bürgermeisterin Pfründer betont, dass zukünftig Anpassungen über der Stellplatzsatzung notwendig werden, da sich gerade im Städtle die Parksituation als gravierend darstellt.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Vorhaben einstimmig zu.

2. Verschiedenes

Bürgermeisterin Pfründer informiert über den Gewerbeabend zum Breitbandausbau. Der Ausbau des Glasfasernetzes läuft ordentlich, nach jetzigem Stand wird es jedoch keinen Ausbau der beiden Gewerbegebiete Brühl und Burgfeld geben, da das Interesse der Gewerbebetreibenden dort zu gering war. In Anbetracht der Tatsache, dass gerade der Gewerbebereich gut versorgt sein sollte, wird diesbezüglich im Lauffener Boten informiert. Bleiben die Anträge für Anschlüsse in diesem Bereich aus, wird der Ausbau dort nicht möglich sein.

Die kalte Jahreszeit hat Einzug gehalten – Hinweise über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung)

Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortsdurchfahrten die Gehwege, welche dem Fußgängerverkehr gewidmete Flächen sind, nach Maßgabe der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung), zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege, die weiteren in der Satzung genannten Flächen sowie Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden könnten, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.

Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.30 Uhr.

Die vollständige Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung), können Sie unter https://www.lauffen.de/resources/ecics_3062.pdf nachlesen.

Amtliche Bekanntmachung des gemeinsamen Gutachterausschusses Weinsberger Tal und Schozachtal der Stadt Weinsberg

Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2023

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten hat gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 12 der Gutachterausschussverordnung die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2023 für den Bereich Weinsberger Tal und Schozachtal ermittelt und in der Sitzung am 22.11.2023 beschlossen.

Der Richtwert ist ein aus Kaufpreisen ermittelter durchschnittlicher Bodenwert für unbebaute Grundstücke eines Gebietes, für das im Wesentlichen gleichartige Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften wie Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit, Erschließungszustand und Grundstücksgestaltung bewirken Abweichungen eines Verkehrswertes vom Richtwert.

Die Bodenrichtwerte sind auf der Internetseite der Gutachterausschüsse/Boris BW (www.gutachterausschuesse-bw.de) veröffentlicht. Die aktuellen Bodenrichtwerte zum 01.01.2023 sind unter „Boris BW“ abrufbar.

Weinsberg, 22.11.2023

Klaus Grimmeißer

Vorsitzender des Gutachterausschusses

Das Abfallwirtschaftsamt informiert:



Abfallkalender für 2024 werden zugestellt

Der Abfallkalender für das Jahr 2024 wird bis Ende Dezember allen Haushalten im Landkreis Heilbronn zugestellt. Der Kalender enthält alle Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall und Papier der jeweiligen Stadt beziehungsweise Gemeinde im Landkreis Heilbronn. Für Lauffen a.N. wird der Abfallkalender in der nächsten Ausgabe des Lauffener Boten am 14. Dezember beigelegt.

Abfuhrtage beachten

Die Abfuhr in Lauffen a.N. wird künftig donnerstags sein. Zu beachten sind zudem Verschiebungen der Abfuhrtage aufgrund von Feiertagen.

Sollte bis zum 1. Januar 2024 kein Kalender angekommen sein, kann ein Exemplar ganzjährig im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50 in Lauffen a.N. abge-

holt werden. Der neue Abfallkalender ist auch online verfügbar unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallkalender.

Der Abfallkalender enthält außerdem einen Sperrmüllgutschein für die Abholung von Sperrmüll, Elektroschrott und Altmetall auf Abruf. Pro Haushalt ist eine Sperrmüllabholung möglich. Die Anmeldung kann entweder mit dem Gutschein oder alternativ online unter www.landkreis-heilbronn.de/sperrmuell-online erfolgen.

In dieser Ausgabe des Abfallkalenders stehen auf den Zusatzseiten erste Informationen zur Änderung des Sammel- und Gebührensystems und zum Gelben System ab 2026 zur Verfügung.

Ein besonderer Service bietet die Abfall-App des Landkreises Heilbronn.

Durch eine Erinnerungsfunktion gerät kein Abfuhrtermin mehr in Vergessenheit. Zusätzlich bietet die App viele weitere Informationen rund um die Entsorgung. Näheres zur Abfall-App und den Link zum Download sind unter www.landkreis-heilbronn.de/abfall-app abrufbar.

Umtauschpflicht für Führerscheine Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 bis zum 19. Januar 2024 umtauschen

Die Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 sind bis Freitag, 19. Januar 2024 dazu verpflichtet, einen Antrag auf Umtausch des alten Papierführerscheins in einen EU-Kartenführerschein zu stellen.

Die Führerscheinstelle des Landratsamtes Heilbronn fordert daher alle Bürgerinnen und Bürger der Jahrgänge 1965 bis 1970, die noch einen grauen, rosa oder DDR-Papierführerschein besitzen, dazu auf, den Antrag auf Umtausch beim Rathaus ihres Wohnorts einzureichen.

Mitzubringen sind der alte Führerschein, ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) sowie ein aktuelles biometrisches Lichtbild.

Das Antragsformular ist im Rathaus erhältlich oder alternativ auf der Homepage des Landratsamtes. Nähere Informationen und den Antrag auf Umtausch sind unter www.landkreis-heilbronn.de/fuehrerscheinumtausch abrufbar.

Ab Samstag, 20. Januar 2024 beginnt die Frist für den Führerscheinumtausch für die Geburtsjahrgänge 1971 und später.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 28.11. bis 04.12.2023

Auswärtsgeburten:

Silas Kiano Meile; Eltern: Hannah Meile und Samuel Meile, Lauffen am Neckar, Karlstr. 20.

Eheschließung:

Stefanie Claudia Gloß und Andreas Link, Lauffen am Neckar, Goethestraße 21.



Besuchen Sie uns im Internet

www.lauffen.de

ALTERSJUBILARE

vom 08.12. bis 14.12.2023

08.12.1939 Eberhard Karl Baiker, Christofstraße 32, 84 Jahre

10.12.1933 Klara Hedwig Wagner, Otto-Konz-Straße 8, 90 Jahre

11.12.1937 Reinhard Helmut Paul Zeh, Bismarckstraße 28/3, 86 Jahre

11.12.1951 Beate Eva Dedio, Bahnhofstraße 27, 72 Jahre

12.12.1949 Elke Hagmann, Reisweg 24, 74 Jahre

13.12.1938 Heinz Horst Weihrauch, Körnerstraße 36, 85 Jahre

14.12.1941 Fritz Seredsus, Jahnstraße 13, 82 Jahre